

VEREINE IM UNTERLAND (62): RUNLINE 30

Inlineskater fördern ihren Nachwuchs

Der regionale Inline-Club Runline 30 richtet sich an alle Altersgruppen. In Zukunft können auch die Kleinsten ihre Runden auf Rädern drehen.

Von **Simone Rusterholz**

Embrach. – Demnächst beginnt mit dem Swiss-Inline-Cup in Glarus die Saison der Inlineskater. Darauf bereitet sich auch der regionale Inline-Club im Zürcher Unterland, Runline 30, zurzeit vor.

Der Verein bietet jedem unabhängig von seinen Kenntnissen und seinem Können die Möglichkeit zum Inlineskaten; von Seniorengruppen über Kaderteams bis hin zum Vereinstraining gibt es alles. Die Kaderteams fiebern zurzeit dem ersten Swiss Inline Cup entgegen, das Vereinstraining ist relativ locker gestaltet. Es findet jeweils dienstags und donnerstags statt. Dabei starten die Inlineskater auf der Panzerpiste beim Flughafen Kloten. An diesem Training kann jeder teilnehmen. «Oft nehmen wir auch unterwegs Leute mit, die auf Inlineskates unterwegs sind», sagt Thomas Ryser, Vize-Präsident des Vereins.

Spielerisch trainieren

Ein aktuelles Ziel des Vereins Runline 30 ist es, ein Kindertrain-



BILD PD

Der Nachwuchs ist jetzt schon ganz schön schnell unterwegs.

ning aufzubauen. Kinder von etwa 4 bis 15 Jahren sollen dabei die Möglichkeit haben, auf ihren Inlineskates auf spielerische Art und Weise trainieren zu können.

Um den Kindern diese Sportart näher zu bringen und sie dafür zu begeistern, bot der Verein kürzlich in Zusammenarbeit mit der Firma Rollerblade gratis einen Schnupperkurs in Embrach an. Die Resonanz sei durchaus positiv gewesen,

so Thomas Ryser. Rund 30 Kinder aus Bülach hätten an dieser Veranstaltung teilgenommen. Aufgrund des positiven Ergebnisses dieses Schnuppertages entschloss sich Runline 30, schnellstmöglich im eigenen Verein ein Kindertraining anzubieten.

Der Inline-Club Runline 30 engagierte sich bereits in der Vergangenheit stark für die Nachwuchsförderung. Er organisierte am ver-

gangenen Ostersonntag die Etappe des Nachwuchscups für Inlineskater in Embrach. Zwar konnte man dabei noch keine clubeigenen Kinder ins Rennen schicken, der Anlass war aber trotzdem ein Erfolg. 60 Kinder aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Neuseeland nahmen an dem Rennen für Kinder im Alter von 4 bis 17 Jahren teil.

Noch fährt erst ein Kind mit

Die nächste Etappe des Nachwuchscups findet am 19. April im Limmattal statt. Ob Runline 30 dabei vertreten sein wird, ist noch unsicher, denn im Moment fährt nur ein Kind bei ihnen mit. Da das Kindertraining demnächst starten wird, ist es wohl bloss eine Frage der Zeit, bis das Zürcher Unterland auch an den Nachwuchsrennen vertreten sein wird.

Der Verein Runline 30 wurde im Juli 2008 ins Leben gerufen. «In Winterthur und im Limmattal gab es bereits einen Inlineskating-Verein», so Vize-Präsident Thomas Ryser. «Im Unterland gab es nichts in dieser Richtung, obwohl die Panzerpiste bei Inlineskatern sehr beliebt ist», erzählt er weiter. «Wir wollten diese Lücke im Inline-Sport schliessen».

Interessierte aller Alterskategorien können sich bei Thomas Ryser melden.

thomas.ryser@runline30.ch
www.runline30.ch